

[Startseite](#)

Nachrichten

Aktuell

[Sport](#)
» [Nachrichten](#)
[Hintergrund](#)
[Kultur](#)
[Wirtschaft](#)
[Börsenkurse](#)
[Reisejournal](#)

Extra

[Wetter](#)
[Sporttabellen](#)
[Ratgeber](#)
[Finanzservice](#)
[Kinoprogramm](#)
[Spiele](#)

Verlagsservice

[Leserservice](#)
[Lesershop](#)
[Leserreisen](#)
[Geschäftsstellen](#)
[Anzeigenservice](#)
[Online werben](#)
[Auftragsbörse](#)
[Autoanzeigen](#)
[Immobilien](#)
[Stellenanzeigen](#)
[Partnersuche](#)
[Handelsregister](#)

Intern

[Wir über uns](#)
[Impressum](#)
[Kontakt](#)

1. Wort markieren
2. Button anklicken
3. Erklärung erscheint!

Taiga ist nicht die alleinige Retterin

Klimaforschungsergebnisse in Jena vorgestellt - Wald baut nur wenig Treibhausgase ab Von OTZ-Redakteur Oliver Will Die Wälder als Retter vor der Klimakatastrophe. Eine optimistische Vision, die weite Verbreitung fand.

"Wir Wissenschaftler waren da skeptischer", sagte Dr. Wolfgang Lucht vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung gestern auf einer Pressekonferenz in Jena. Die dabei vorgestellten Ergebnisse sind ernüchternd: Weniger als zehn Prozent des Kohlendioxid- ausstoßes Europas können von der Taiga aufgenommen werden.

Fünf Jahre lang haben Wissenschaftler des von der Jenaer Professorin Dr. Christiane Schullius koordinierten Projekts "Siberia II" Satellitendaten vom größten zusammenhängenden Wald- gebiet Eurasiens gesammelt. Parallel verwerteten zwölf Forscherteams des vom Jenaer Max-Planck-Institut für Biogeochemie geführten TCOS-Siberia-Konsortiums Ergebnisse von Messtürmen und -flügen. Damit können erstmals die Zusammenhänge von Erderwärmung, Kohlenstoffkreislauf und Vegetation dokumentiert werden. Im Rahmen der noch heute andauernden gemeinsamen Abschlussstagung präsentierten gestern beide Forschungsprojekte ihre Erkenntnisse erstmals öffentlich.

"Der Wald reduziert Treibhausgase, aber der Effekt ist nicht so groß wie erhofft", erklärt Siberia-II-Mitarbeiter Lucht. Wesentliche Ursachen seien die Abholzung und von Menschen verursachte Feuer. In Sibirien wirke der Klimawechsel bereits sehr deutlich. In den vergangenen 40 Jahren sei die dortige Durchschnittstemperatur um drei Grad gestiegen. Dies und der erhöhte Kohlendioxid-Gehalt der Luft sorge für ein gesteigertes Pflanzenwachstum. "Doch wir wissen nicht, wann die Bäume des Nordens an ihre Grenzen stoßen", warnt Lucht. Zudem beschleunige die Erwärmung die Zersetzung des organischen Kohlenstoffs im Boden. Eine weitere gigantische Treibhausgasquelle öffne sich.

Die jetzigen Ergebnisse seien erst ein Anfang, betont Lucht. "Es ist aber klar, dass Aufforstung mit Blick auf das Klima nur einen vorübergehenden Effekt hat." Neben der Einschränkung des menschlichen Einwirkens auf die Wälder sei eine Reduzierung des weltweiten Kohlendioxid- ausstoßes in den kommenden 50 Jahren um rund 70 Prozent nötig. Zudem müsse geklärt werden, welche Energiekombination die beste Kohlenstoffbilanz aufweise. Eine umwälzende neue Technologie sei erst in einigen Jahrzehnten zu erwarten. Lucht: "Wir müssen überlegen, wie wir die Zeit bis dahin

AUS DER REGION

GERA

Das Publikum singt für Kunze

2000 Besucher beim Schwarz-Markt-Konzert im Bad Köstritzer Park Von Katrin Wiesner Bad Köstritz. "Uns geht es gut", ruft Kunze. Es ist...

JENA

Eine Stunde Christenlehre für Erwachsene in Altengönnä

Reihe "Der schöne Ort" auch im verflixten siebenten Jahr geliebt Von OTZ-Redakteur H.-U. Fischer Jena/Altengönnä. Das Dorfkirchlein in...

SAALFELD

Wimpelgruppe an der Kreisgrenze empfangen

Wanderer haben seit Kühlungsborn 720 Kilometer in den Beinen Von OTZ-Redakteurin Ute Häfner Uhlstädt. Die Wimpelgruppe vom 104. Deutschen...

SCHLEIZ

Gen-Wald oder gen Wald - neue Ausstellung in Burgk

Skulpturen, Grafiken, Fotoarbeiten und Künstlerbücher zu sehen Burgk (OTZ/Schemmrich). Gen Wald fuhren die Besucher, die am Freitagabend zur...

GREIZ

Mini-Kirche aus Pappe zum Gemeindefest gebaut

Gäste mit Musik, Kabarett und Marionettentheater unterhalten Von Katja Grieser Greiz. Obwohl am Sonnabend eigentlich zum Gemeindefest rund um...

kaufen."40 Jahre, Physiker, Leiter der Forschungsgruppe Biosphäre am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung.

14.07.2005

Weitere Meldungen:

- > **Kommunen mit schwarzen Zahlen im ersten Quartal**
- > **Die Wohlfahrts-Lobby bleibt zahm**
- > **Studiengänge an der FH Jena erfolgreich akkreditiert**
- > **CDU stellt Landesliste im Schnellverfahren auf**
- > **Taiga ist nicht die alleinige Retterin**

[ARTIKEL VERSENDEN](#)

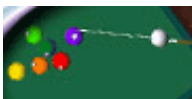
[ARTIKEL DRUCKEN](#)

[Startseite](#) [Sport](#) [Nachrichten](#) [Hintergrund](#) [Kultur](#) [Wirtschaft](#) [Börsenkurse](#)
[Reisejournal](#) [Wetter](#) [Sporttabellen](#) [Ratgeber](#) [Finanzservice](#) [Kinoprogramm](#)
[Autoanzeigen](#) [Immowelt](#) [Stellenanzeigen](#) [Leserservice](#) [Anzeigenservice](#) [Online](#)
[werben](#) [Wir über uns](#) [Impressum](#) [Kontakt](#)

Die Inhalte auf dieser und den übrigen Seiten sowie die Gestaltung der Seiten unterliegen dem Urheberrecht der OSTTHÜRINGER Zeitung Verlag GmbH & Co. KG. Die Verbreitung ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf CD-ROM.



SPIELE



[9er-Ball](#)

Sofort an den Billardtisch

AUFTRAGSBÖRSE



[Aufträge versteigern](#)

Schallplatten digitalisieren. 66
Titel auf CD.

LESERSERVICE

